

## **SE 12: Inklusive Schule und Gemeinschaftsunterricht – und was kommt dann?**

*Dr. med. Annegret Brauer, Bettina Mücke-Fritsch*



Ein Beratungskonzept in der SPV-Praxis für den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Das Schulsystem in Deutschland ist differenziert, es gibt verschiedene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, aber keine bundeseinheitlichen Regelungen, das ist für die Betroffenen schwer zu durchschauen. Besonders schwierig wird es bei dem Übergang in das Erwachsenenalter und in den Beruf. Die Jugendlichen und ihre Familien fühlen sich nicht gut informiert und allein gelassen. Hier sehen wir eine Verpflichtung der Sozialpsychiatrie.

Wir möchten in dem Seminar mit Workshop-Charakter unser Beratungskonzept in unserer SPV-Praxis in Halle vorstellen und gleichzeitig die Sichtweise der Agentur für Arbeit darlegen. Wir beraten die Jugendlichen ab der 8. Klasse speziell über die Möglichkeiten einer beruflichen Teilhabe. Dabei geht es um angemessene Ziele, Erwartungen und Fähigkeiten, Vermittlung von Kontakten und eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit. Eigene Fallbeispiele und Fragen der Teilnehmer sind erwünscht.